



Leitbild des Vorstands und der Mitarbeitenden der Vereinigung der Waldorf-Kindertageseinrichtungen Baden-Württemberg e.V.

Die Vereinigung der Waldorf-Kindertageseinrichtungen ist der Zusammenschluss der Waldorf-kindergärten und -krippen und anderer Angebote oder Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe in Baden-Württemberg, die auf Grundlage der Waldorfpädagogik arbeiten. Sie fördert Bildung und Erziehung sowie die Sozialgestaltung ihrer selbstverwalteten Einrichtungen im Sinne des Impulses von Rudolf Steiner für die Dreigliederung des sozialen Organismus. Als regionaler Zusammenschluss einer weltweiten Bewegung ist sie verbunden mit der Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V. und der IASWECE (International Association for Steiner/ Waldorf Early Childhood Education), um die gemeinsame Verwirklichung von Waldorfpädagogik mitzugestalten.

Die Vereinigung verfolgt im Sinne ihrer Mitgliedseinrichtungen folgende Ziele:

- › Wahrnehmen der Bedürfnisse, Fragen und Anliegen der in den Einrichtungen zum Wohl der Kinder zusammenwirkenden Menschen (Mitarbeitende, Vorstand:innen, Eltern und aller am Erziehungsprozess Beteiligten).
- › Interessenvertretung der Mitgliedseinrichtungen im politischen, rechtlichen und gesellschaftlichen Bereich.
- › Weiterentwicklung waldorfpädagogischer Qualität durch Hospitationen im Praxisalltag mit kollegialem Austausch, Fachberatung und Fortbildungen.
- › Begleitung und Unterstützung der Entwicklung von Zusammenarbeitsformen in kollegialer Selbstverwaltung.
- › Unterstützung von themenspezifischen Arbeitskreisen zu Praxisfragen sowie in der Vernetzung zu speziellen Fragestellungen.
- › Zusammenarbeit in der Landeskonzferenz zur Berücksichtigung und Zusammenführung der pluralen Interessen und Aspekte der Mitgliedseinrichtungen.
- › Unterstützung der Einrichtungen bei der Gewinnung von Fachkräften durch eine Plattform für Stellenausschreibungen sowie durch politische Arbeit zur Gestaltung der Rahmenbedingungen für Kindertageseinrichtungen und zur Ausbildung von Fachkräften.
- › Zusammenarbeit mit anderen im Bildungs- und Erziehungswesen tätigen Organisationen und Persönlichkeiten vor Ort, z.B. dem Paritätischen, dem KVJS, den *Frühen Hilfen*, den Waldorferzieherseminaren und -fachschulen, der Landesarbeitsgemeinschaft der Waldorfschulen, den anthroposophischen Ärztinnen und Ärzten im Rahmen der *ESU Waldorf* u.a.m.
- › Weitere Zusammenarbeit mit anthroposophischen Verbänden: mit der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland (AGiD), der Pädagogischen und der Medizinischen Sektion am Goetheanum, der Gemeinschaft Anthroposophischer Ärztinnen und Ärzte in Deutschland (GAÄD), Anthropoi, dem von Tessin-Zentrum für Gesundheit und Pädagogik etc.



Vereinigung der
Waldorf-Kindertageseinrichtungen
Baden-Württemberg e.V.

Die Quelle für unsere Arbeit bilden die Ausführungen Rudolf Steiners zur Pädagogik und zur Dreigliederung des sozialen Organismus, um adäquate Antworten auf Zeitfragen erarbeiten zu können. In regelmäßigen Klausuren und gemeinsamen Sitzungen arbeiten wir an diesen geistigen Grundlagen. Die soziale Kunst unserer Zusammenarbeit entwickeln wir mit Anregung von *Wege zur Qualität*.

Den in diesem Leitbild formulierten Werten, Grundlagen und Formen der Zusammenarbeit verpflichten wir uns. Das Leitbild ist Bestandteil jedes Arbeitsvertrages unserer Mitarbeitenden und wird von ihnen und von den Mitgliedern des Vorstands vor Antritt ihres Amtes als Grundlage ihrer Tätigkeit anerkannt.

Vorstand und Mitarbeitende
Stuttgart, September 2022